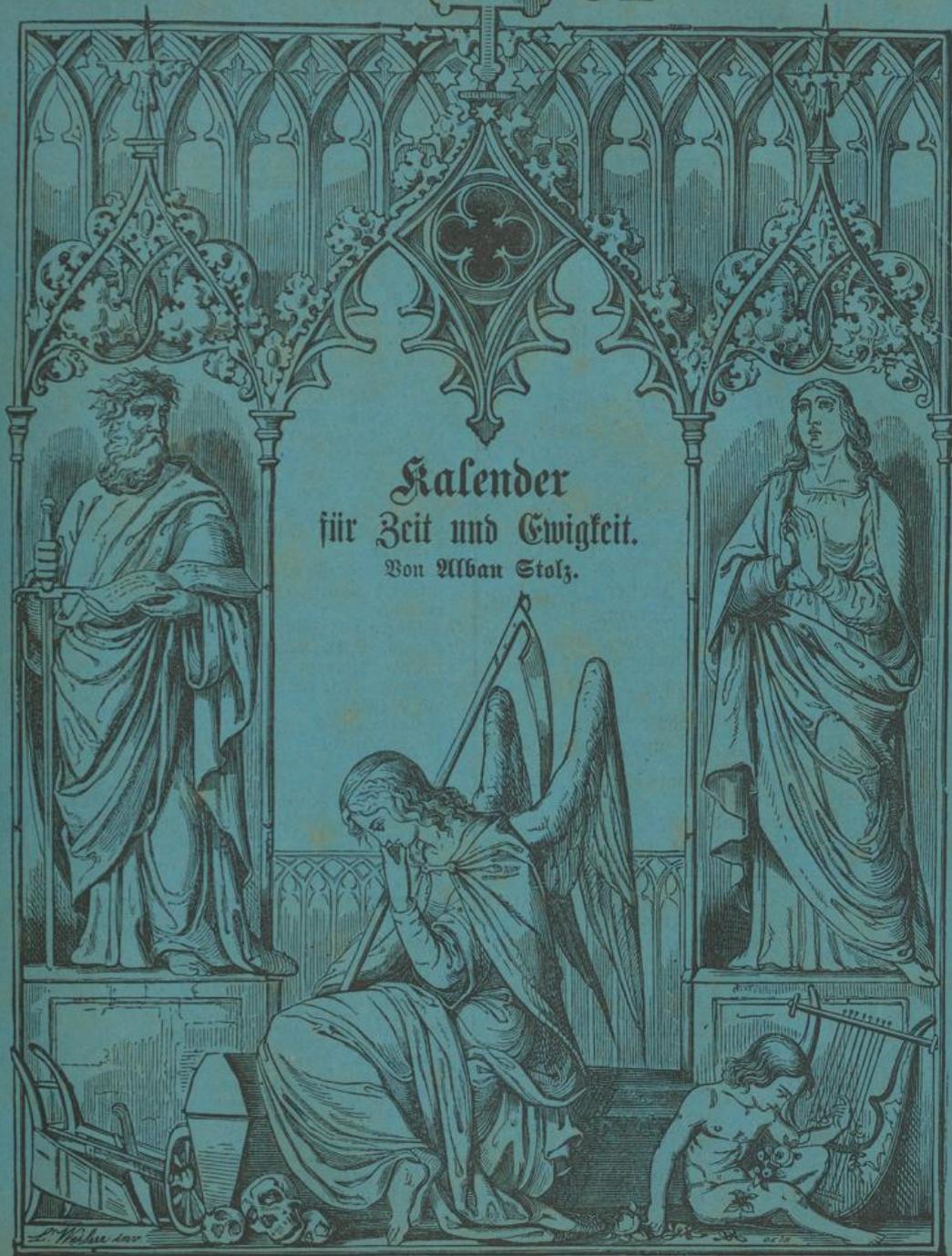


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-359275](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-359275)



**Kalender**  
für Zeit und Ewigkeit.  
Von Alban Stolz.

Ausgabe für Baden, Württemberg und Hohenzollern-Sigmaringen.

# Astronomische Praktika

auf das gemeine Jahr 1881 von 365 Tagen.

## Zeit- und Festrechnung nach dem gregorianischen Kalender.

Septuagesimä 13. Februar. — Aschermittwoch 2. März.  
 — Ostersonntag 17. April. — Christi Himmelfahrt 26. Mai.  
 — Pfingstsonntag 5. Juni. — Trinitatissonntag 12. Juni.  
 — Frohnleichnamfest 16. Juni. — Erster Advent 27. November.  
 — Das Jahr 1881 ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen.  
 — Zahl der Sonntage nach Trinitatis: 23.  
 — Die goldene Zahl: 1. — Sonnentitel: 14. — Die Epakten oder Mondzeiger: XXX. — Der Römer Zinszahl: 9. — Sonntagsbuchstabe: B. — Die vier Quasentember: 9. März, 8. Juni, 21. Sept., 14. Dec. — Von Weihnachten 1880 bis Heiligabend 1881 sind es 9 Wochen 1 Tag.

## Die zwölf Himmelszeichen.

 Widder.	 Löwe.	 Schütze.
 Stier.	 Jungfrau.	 Steinbock.
 Zwillinge.	 Waage.	 Wassermann.
 Krebs.	 Skorpion.	 Fische.

## Himmelskörper.

 Merkur.	 Sonne.	 Mond.
 Venus.	 Erde.	 Jupiter.
 Mars.	 Saturn.	 Uranus.

Der Mond ist ein Trabant der Erde, bewegt sich um diese, und mit derselben in Jahresfrist um die Sonne.

## Aspekten.

 Zusammenkunft.	 Sechsterschein.
 Gegenschein.	 Auf- und Absteigen.
 Dritterschein.	 Monds-Auf- u. Unterg.
 Bierterschein.	 Neumond.
 Monde.	 Vollmond.
 Erstes Viertel.	 Letztes Viertel.

Erklärung der in den Markt-Verzeichnissen vorkommenden Abkürzungen:

fl. Flachmarkt; fr. Farrenm.; frcht. Frucht.; Gesp. Gespinnelm.; Grn. Garnm.; H. Hanfm.; H. Holzm.; Kbl. Kadelm.; Ld. Lederu.; Lv. Leinwandm.; Schf. Schafw.; Schw. Schweinem.; L. Lage; Td. Tuchm.; Wollm.; zgl. oder z. zugleich. An den mit † bezeichneten Orten wird mit dem Krämer zugleich auch Viehmarkt abgehalten.

## Jahrmärkte im Januar.

3 Bühlertann †. Erbach.	Gningen i. Gäu †. Grünsfeld.
10 Ellwangen † z. R. (3 L.).	Neustadt †. Werbach.
Stühlingen †.	
13 Burlheim. Munderkingen † zgl. R.	24 Diez †. Hof (6 L.).
17 Markdorf.	25 Ringolsheim z. Pf. (2 L.).
20 Ehingen a. d. D. †.	Pfirt †.
	26 Leonberg †.

27 Ebersbach (D.-A. Göppingen) † zgl. R.

29 Diemringen. 31 Assamstadt.

## Besondere Viehmärkte.

- 3 Abelsheim Schw. Beerfelden. Gmünd. Haslach. Heitersheim z. R. Kirchheim u. Led. Leutkirch z. R. Meßkirch. Nedar-gemünd Schw. Niederstetten. Pforzheim z. R. Ramstein.
- 4 Altkirchen. Bruchmühlbach. Buchau. Crailsheim. Dahn. Ehningen a. d. D. Giengen a. d. Brenz. Konstanz z. Schw. Mannheim z. R. Neutlingen. Schömburg (D.-A. Rottweil). Stöckach zgl. Schw. Waldsee.
- 5 Borberg Schw. Ebersbach (D.-A. Göppingen) z. R. Hall. Hechingen. Herbertingen. Herrheim. Keßl Schw. Quirnbad. Radolfzell z. Schw. Schoppsheim. St. Jünger Schw. Wangen i. Allgäu.
- 6 Leopoldshafen. Rodenhäusen. St. Wendel. Zweibrücken.
- 7 Hitzingen zgl. Schw.
- 10 Bretten. Bühl. Kandern. Kisllegg. Pfäferschw. Mengen. Weil die Stadt zgl. R Schw.
- 11 Balingen. Darmstadt. Marimiliansau. Meringingen Schw. Schorndorf. Singen zgl. Schw. Wehr.
- 12 Gomburg. Wiesenbach. Münsweiler. Vaihingen a. d. Enz.
- 13 Bräunlingen z. Schw. Freiburg. Schwend (D.-A. Gaildorf). Jenz. Kandel. Pirnausens. Rastatt. Saalem z. Schw. Sönnau i. W. Winnweiler. Würzach.
- 17 Beerfelden. Ettlingen z. R. Gebraghofen. Langenau z. R. Meßkirch. Mühlheim. Osterburken Schw. Pöfeldbach. Rottenburg. Rottweil. Tauberbischofsheim Schw.
- 18 Badnang. Balingen. Bruchmühlbach. Grofscholzheim Schw. Hahloch. Knittlingen. Stockach zgl. Schw. Zell i. W.
- 19 Altensteig. Bruchsal. Etenheim zgl. R Schw. Quirnbad. Radolfzell zgl. Schw. St. Jünger.
- 20 Eppingen. Keßl Schw. Kroppingen z. Schw. Lör-rach. Niederstetten. R. Rosenfeld. St. Wendel. Zweibrücken.
- 24 Ulsenz. Durlach zgl. R. Säckingen.
- 25 Balingen. Darmstadt. Marimiliansau. Nördlingen z. R. Pfullendorf. R Schw. Ulm R. (2 L.).
- 26 Donaueschingen z. Schw. Gomburg. Wiesenbach. Rheinfelden. Ueberlingen. Wangen i. Allgäu.
- 27 Kandel. Pirnausens.
- 28 Ehingen zgl. Schw.
- 31 Beerfelden. Bopfingen. Ettlingen z. R. Leutkirch z. R. Möhringen z. R. Schw. Dinsladingen.

## Landwirthschaftliche Arbeiten.

**Januar.** Der Landwirth hat es eigentlich in diesem Monate unter allen des ganzen Jahres am ruhigsten; ist jedoch nicht strenge Witterung, werden Acker und Wiesen gedüngt. In der Scheuer wird das Dreschen fortgesetzt. — Im Keller und Weinberge. Sorge für Reispfähle, dünge im Weinberg; der rothe Wein, welcher bisher auf den Hüfen geodren hat, wird abgelassen. Sieh! Reispfahle nach den im Boden und Wiesen aufbewahrten Rüben und Mören, das sie nicht faulen und die Mäuse nicht fressen. — Auf Wiesen wässern, entweber gar nicht, oder nur mit Vorsicht. — Garten. Salat gegen Witterung erlaubt, kann Spinat, Petersilien und auch Fein-Schnee werden. — Wienenstand. An gelinden Tagen, wenn kein Schnee in der Nähe liegt, las die Wienen fliegen, damit sie sich reinigen können; sollte aber Kälte eintreten und Schnee fallen, so schütze den Wienenstand und schütze sie gegen große Kälte und gegen das Eindringen der Mäuse.

Denkspruch. Was nicht im Anfang wird bedacht, Wird nicht zu gutem End' gebracht.